



Kirchenroute Menterwolde und Sappemeer (37 km)

Torfabbau und Handel zogen Arbeiter aller Konfessionen aus allen Teilen des Landes in die Region, was die große Vielfalt an Kirchen und sakralem Kulturerbe in den Veenkoloniën erklärt. Auf der Kirchenroute kommen Sie mit dem Rad an insgesamt 20 Kirchen vorbei. Die Standardroute ist ca. 35 km lang und führt durch Veendam und Pekela. Sie kann um eine Runde über Sappemeer und Menterwolde von etwa 37 km Länge erweitert werden.

Startpunkt ist vor dem VVV-Fremdenverkehrsbüro am Museumplein in Veendam.

LA = links abbiegen

RA = rechts abbiegen

GA = geradeaus

Start in **Muntendam** am **Knotenpunkt 55. Niederländisch-Reformierte Kirche (1)**. Der Bau begann im Jahr 1840; ein Jahr später wurde die Kirche geweiht. 1863 wurde der Orgelbauer van Oeckelen mit dem Bau einer Orgel beauftragt.

Über **Knotenpunkt 5** (Naturpark und Lehrgarten Heemtuin Muntendam), **4, 58 und 59** gelangen wir nach **Sappemeer**.

Noorderstraat 169, Sappemeer. Hier steht die **'Kuppelkirche' (2)**, erbaut von Coenraet Roelofs nach dem Vorbild der Kuppelkirche in Willemstad und noch bis vor Kurzem für Gottesdienste genutzt. Heute ist die Kirche ein Baudenkmal.

Noorderstraat 53, Mennonitenkirche, (3) Sappemeer. Heißt heute **Ontmoetingskerk** (Begegnungskirche).

Die Orgel in der Kirche stammt vom Orgelbauer G.W. Lohman aus Groningen.

Noorderstraat 152, Römisch-Katholische Kirche (St. Willibrorduskerk) (4) Sappemeer. Nostalgische Hallenkirche, erbaut von P.J.H. Cuypers, mit mechanischer Turmuhr.

Von der Noorderstraat aus **ein Stück zurück** und nach ca. 200 m in die **Slochterstraat** einbiegen.

Am Ende der Slochterstraat **RA** in das **Achterdiep** einbiegen.

Über **Achterdiep Noordzijde** folgen wir der Straße zum **Knotenpunkt 33, Langewijk, Sappemeer**.

Dann über **Knotenpunkt 9** Richtung **Schoollaan**.

An der **Schoollaan, bei Knotenpunkt 14**, in den **Veenweg** einbiegen, und wir gelangen nach **Noordbroek**.

Am **Noordersingel** steht **D'Olle Dodde, die Reformierte Kirche (5)** mit ihrem freistehenden Turm, eine romano-gotische Kirche. Im Chorgewölbe wurden Gemälde aus dem 15. Jahrhundert freigelegt. Die Kreuzkirche selbst stammt ursprünglich aus dem 14. Jahrhundert.

Über **Knotenpunkt 68 und 74** fahren wir durch die **Scheemderstraat** und gelangen in die **Hoofdstraat** von **Noordbroek**.

Hoofdstraat 80, Mennonitenkirche Noordbroek (6). Nicht mehr genutzt; heute Kulturerbe (Atelier). Die Kirche, eine einfache Saalkirche, wurde 1811 erbaut.

Der Straße folgen Richtung **Knotenpunkt 65**. Wir kommen in Höhe der **Kerkstraat 95 in Zuidbroek** an. Hier steht die **Petruskirche (7)**, eine romano-gotische Kirche aus dem späten 13. Jahrhundert. Auffällig sind die Kuppelgewölbe im Mittelschiff und im Chor der Kirche sowie der freistehende Glockenturm. Der Turm diente lange Zeit als Gefängnis mit vier einzelnen Zellen.

In der **Kerkstraat 63** ist in einem ehemaligen **Oldambter Bauernhaus** eine **Reformierte Kirche (8)** untergebracht. Das Kirchengebäude hat ein Satteldach mit zwei Eckschornsteinen und ist ein typisches Querhaus.

Nach 175 m die **zweite Ausfahrt im Kreisverkehr** nehmen.

Nach 140 m RA zum Freizeithafen.

Dort **LA** in die Spoorstraat.

Vor der Bahnlinie **RA** auf den Radweg nach Muntendam.

Am **Knotenpunkt 57** im Zentrum von Muntendam angelangt, **links** Richtung **Bredeweg, Knotenpunkt 56**.

Am Ende des Bredeweg den Schildern zum **Knotenpunkt 55** folgen. Wir kommen wieder an in Veendam auf dem **Museumplein**, dem Start- und zugleich Endpunkt dieser Kirchenroute.

Nach 200 m LA, wo Sie wieder den Startpunkt erreichen. Im **Hotel Parkzicht** können Sie sich stärken. Das Hotel Parkzicht liegt neben dem **Veenkoloniaalmuseum** und dem **VVV-Fremdenverkehrsbüro**.

Wir hoffen, dass Sie diese Tour genossen haben, und freuen uns über Reaktionen an info@promotieveenkolonien.nl. Diese Route wurde von Ineke Zweep vom Veenkoloniënmuseum nach einer Idee des VVV Veenkoloniën zusammengestellt.

Originaltitel: Zoveel Kerken Route Menterwolde en Sappemeer, April 2014. © VVV Veenkoloniën 2014. Alle Rechte vorbehalten.